

Informationsblatt der
Naturschutzgruppe
Ingelheim & Umgebung
e.V.
Nr. 6/2025



Liebe Mitglieder und Freund*Innen der Naturschutzgruppe Ingelheim

Wir sind im Spätherbst, das Herbstlaub fällt mit Macht von den Bäumen und die Tage sind schon sehr kurz, die Überwinterungskrähen treffen ein ...Zeit für einen Newsletter

Termine:

Biotoppflege

Samstag 22.11. Gau-Algesheimer Kopf Treff um 9 Uhr am Zentrum

Samstag 29.11. Gau-Algesheimer Kopf Treff um 9 Uhr am Zentrum

Monatstreffen:

Dienstag, 09. Dezember, 2025, 19.00 Uhr Naturschutzzentrum – eine kleine Weihnachtsfeier ist geplant

Dienstag, 13. Januar 2022, 19.00 Uhr Naturschutzzentrum

Dienstag: 10. Februar 2026, 19.00 Uhr Naturschutzzentrum, Geplant ist ein Vortrag der Klimawerkstatt Ingelheim

Informationsblatt der
Naturschutzgruppe
Ingelheim & Umgebung
e.V.
Nr. 6/2025



Neues aus dem Verein:

Unser Apfelfest am 11. Oktober war recht gut besucht, einige Eindrücke (Fotos von Werner Wesp & Kay Oppermann)



Informationsblatt der
Naturschutzgruppe
Ingelheim & Umgebung
e.V.
Nr. 6/2025



Informationsblatt der
Naturschutzgruppe
Ingelheim & Umgebung
e.V.
Nr. 6/2025



Stadt-Natur – Rabenvögel – schlechtes Image – enorme Intelligenz

Jetzt sind sie wieder da – die großen schwarzen Vögel, die sich in der Dämmerung lärmend in Schwärmen über Ingelheim sammeln und auf hohen Gebäuden und großen Bäumen zum Schlafen niederlassen. „Raben“ heißen sie landläufig – aber stimmt das?

Die Schwärme bestehen aus verschiedenen Arten von Rabenvögeln, hauptsächlich aus Saatkrähen aus Osteuropa, die im milden Rheintal überwintern, vergesellschaftet mit Dohlen und Rabenkrähen. (Kolkraben sind nie darunter.)

Sie gehören alle zur Vogelgattung *Corvus* (von lateinisch *corvus* = Rabe), die im Deutschen etwas sperrig als „Raben und Krähen“ bezeichnet wird.

Rabenkrähe

Die Rabenkrähe ist die größte der in der Stadt lebenden *Corvus*-Arten und die häufigste Krähenart in Deutschland. Wie ihr deutscher Name nahelegt, ist sie die etwas kleinere Ausgabe des Raben. Sie ist komplett schwarz, ohne das helle Gesichtsfeld der Saatkrähe.

Rabenkrähen bilden keine Kolonien, sie brüten einzeln, und die Paare verteidigen ihr Revier gegen nicht brütende Artgenossen. Nicht brütende Vögel bilden kleinere Schwärme. Ihre Nester bauen Rabenkrähen in der Regel hoch in Bäumen. Sie sind sehr stabil, werden aber meist nur einmal genutzt. Verschiedene andere Vogelarten, wie etwa die Waldohreule oder Falken, nutzen diese Nester nach.

Rabenkrähen sind sehr intelligente Tiere: Sie können sich die Gesichter einzelner Menschen merken und kommunizieren ihre „Meinung“ über die betreffende Person innerhalb der örtlichen Population. Sie lassen Walnüsse auf harte Oberflächen fallen, um sie zu knacken, oder legen sie auf die Straße, damit Autos das für sie übernehmen. Sie lernen durch Zusehen und haben ein Verständnis für Mengen bis 30. Ihre Intelligenz gleicht der von Affen.

Die Rabenkrähe ist damit vermutlich die zweitintelligenteste Lebensform im Stadtgebiet. (Im Ingelheimer Wald ist es der Kolkrabe – seine Intelligenz gleicht der von Menschenaffen.)

Informationsblatt der
Naturschutzgruppe
Ingelheim & Umgebung
e.V.
Nr. 6/2025



Rabenkrähe (Foto Wikipedia, Ian Kirk)

Saatkrähe

Die Saatkrähe ist etwas kleiner als die Rabenkrähe. Charakteristisch ist der weiße Gesichtsfleck der Altvögel, durch den sie unverwechselbar ist. Jungvögel besitzen diesen Fleck noch nicht.

Saatkrähen sind deutlich geselliger als Rabenkrähen und fast immer in kleinen oder größeren Schwärmen unterwegs. Sie brüten in Kolonien, die beträchtliche Größen erreichen können, auch gern an Straßen.

Im Stadtgebiet gibt es kleinere Kolonien an der Autobahnraststätte Heidesheim und in der Platane am Markt in Ober-Ingelheim.

Informationsblatt der
Naturschutzgruppe
Ingelheim & Umgebung
e.V.
Nr. 6/2025



Saatkrähe (Foto Wikipedia, Andreas Trepte)

Dohle

Unsere kleinste *Corvus*-Art ist die Dohle. Dohlen sind deutlich kleiner als Krähen, haben im Verhältnis einen kürzeren Schnabel und einen runden Kopf – sie wirken dadurch „niedlicher“ (Kindchenschema).

Dohlen besitzen im Nacken eine hellere Färbung und blaue Augen mit deutlich abgesetzter Iris.

Auch Dohlen sind gesellig und leben in kleinen Schwärmen zusammen; im Winter bilden Saatkrähen und Dohlen gern auch gemischte Gruppen.

Im Gegensatz zu den Krähen sind Dohlen Höhlenbrüter: Sie nisten vor allem in Gebäudenischen, aber auch in Baumhöhlen.

Wie viele Gebäudebrüter leiden Dohlen unter Nistplatzmangel durch Gebäudesanierungen; Nistkästen können hier Abhilfe schaffen (vgl. NABU-Aktionsleitfaden 2012).

Informationsblatt der
Naturschutzgruppe
Ingelheim & Umgebung
e.V.
Nr. 6/2025



In Ingelheim trifft man Dohlen regelmäßig z. B. an der Burgkirche an.
([NABU Aktionsleitfaden 2012 RZ CS5.indd](#)) .

Dohlen trifft man in Ingelheim regelmäßig z.B. an der Burgkirche an.



Dohle (Foto Wikipedia,Jackdaw)

Fakten zu Rabenvögeln:

Rabenvögel sind im biologischen Sinne Singvögel. Der Kolkrabe ist (zusammen mit dem afrikanischen Erzraben) der größte Singvogel.

Wie alle Singvögel sind sie bei der Versorgung ihrer Nestlinge auf Insekten angewiesen.

Raben und Krähen sind fast weltweit verbreitet; sie fehlen lediglich in Südamerika. Auf Neuseeland und auf einigen weiteren Inseln, starben sie bei der Ankunft der ersten Menschen aus. In Neuseeland wurde die Saatkrähe eingeführt.

In Japan bauen Krähen Nester aus Drahtkleiderbügeln, weil Parks dort sehr aufgeräumt sind und natürliches Nistmaterial rar ist. Die Drahtnester bekommt die japanische Feuerwehr kaum aus den Bäumen.

Krähen kennen sich untereinander persönlich; das Fehlen eines Tieres im Schwarm wird bemerkt.

Rabenvögel besitzen ein Gerechtigkeitsempfinden und können Emotionen bei Artgenossen erkennen.

Informationsblatt der
Naturschutzgruppe
Ingelheim & Umgebung
e.V.
Nr. 6/2025



Es gibt Versuche, dressierte Krähen als Müllsammler einzusetzen – wilde Artgenossen sollen das Prinzip „Futter gegen Belohnung“ durch Zuschauen erlernen ([Intelligente Krähen: Vögel trennen Müll](#))

Videos:

[Schlaue Vögel, schlechter Ruf: Raben \(NZZ Format 2009\)](#)

[Weil sie vom Menschen profitieren: Wie Krähen uns beobachten | Capriccio | BR](#)

Literatur:

Rabenschwarze Intelligenz: Was wir von Krähen lernen können, Joseph H. Reicholf (Verfügbar in der Mediathek Ingelheim)

Kritik am und Anregungen für den Newsletter werden gern entgegengenommen ...